

# Gemeindebrief St. Josef – Neu-Isenburg



Ausgabe 326

15.12.2024 bis 12.01.2025



## **Lasst uns nach Bethlehem gehen!**

Aufschauen wollen wir zum offenen Himmel, um dem Gesang der Engel zu lauschen, die singen von der Ehre Gottes und vom Frieden auf Erden!

Aufhorchen wollen wir, um das Geheimnis der Gottesgeburt in uns und unter uns mit allen Sinnen würdig zu feiern und zu bewundern!

Aufbrechen wollen wir, um uns vom Stern dorthin führen zu lassen, wo wir das Kind finden in der oft klirrenden Kälte unserer heutigen Zeit!

Aufleben wollen wir, um das Hochfest der Weihnacht so zu begehen, damit wir davon tief beglückt und reich beschenkt werden!

(Paul Weismantel)

## **Ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute im Jahr 2025 wünschen Ihnen und Ihrer Familie**

Pfarrer Martin Berker, Kaplan Nonso Nwadiogbu, Gemeindereferentin Susanne Sturm, Angelika Surges, Roland Trunk, Christina Moka, Claudia Sturm und Regina Engel.

Liebe Gemeinde!

Maria legt das Neugeborene in eine Krippe, die wahrscheinlich – wie es in einem Stall so üblich ist – mit Stroh ausgelegt ist. Auf Stroh zu liegen ist besser als auf Holz oder Steinen. Wer einmal einen Strohalm betrachtet, kann feststellen, dass er leicht, aber schwer zu brechen ist. Vielleicht kommt daher der Ausdruck vom rettenden Strohalm, nach dem Ertrinkende greifen. Das Stroh tut dem Baby gut, auch wenn es kein Bett, sondern nur eine Krippe ist.

Was kann für uns heute so ein rettender Strohalm sein? Es ist doch so, dass manchmal eine Kleinigkeit ein Leben zumindest für eine kurze Zeit verändern oder ihm sogar eine Wende geben kann.

Ich möchte ein paar Beispiele nennen, die mir erzählt wurden. Vor ein paar Tagen stand ein Mann mit seinem Auto an der Apotheke am Parkplatz und dann war er auf einmal vom Vertreter, der gerade Medikamente ablieferte, zugeparkt. Er lehnte sich an sein Auto und war in seinen Gedanken vertieft in dieser kurzen Wartezeit. Dann kam der ausländische Fahrer aus der Apotheke, sah ihn und fragte ihn, ob es ihm gut gehe oder er helfen könne. Ihm ging es gut und er brauchte auch keine Hilfe. Aber er habe sich sehr gefreut über diese kurze Begegnung und Bemerkung. Er hätte auch wortlos in seinen Lieferwagen steigen können. Ein kleiner Lichtstrahl im Alltag. Ein kleiner Strohalm zum Festhalten.

Krankenschwestern haben einen schweren Job, auch wenn sie ambulante Besuche machen. Manche Patienten sind unzufrieden, wenn die Schwester nicht pünktlich kommt, oder sie haben andere Kritikpunkte. Aber eigentlich könnten sie froh sein über diesen Dienst. Ein anderer Mann erzählte mir: Seit einem Jahr muss ich Kompressionsstrümpfe anziehen. Alleine schaffe ich es nicht. Es kommt jeden Morgen eine Schwester und hilft mir. Wenn sie kommt, dann hat sie schon drei Stunden gearbeitet und vieles mit ihren Patienten erlebt oder vielleicht auch erlitten. Ich versuche sie

manchmal aufzuheitern, so nach dem Motto: „Wenn Sie, liebe Schwester Carina, in mein Zimmer kommen, geht die Sonne auf.“ Ihre Reaktion: „Mit so einem Satz, der ehrlich gemeint ist, kann ich ganz anders in diesen Tag hineingehen. Er ist für mich so etwas wie ein rettender Strohalm, an dem ich mich festhalten kann, wenn es schwer wird.“

Schauen wir an dieser Stelle nun zur Krippe. Das Kind darin, auf Stroh gebettet, lächelt uns an, egal wer oder wie wir sind. Das Kind verlangt keine Leistung und keine Geschenke. So ist Gott: Er schaut mich liebevoll an und ich darf ihn liebevoll anschauen. Mehr braucht es nicht.

Der Strohalm erinnert uns an das Lächeln des göttlichen Kindes und wir können uns von ihm anlächeln lassen und vor diesem Hintergrund können wir anderen Menschen Zuversicht und Hoffnung schenken. Dazu lädt uns der Blick in die Krippe ein und will uns dazu ermutigen, mit einer positiven Einstellung durch unser Leben zu gehen. Schöpfen Sie Kraft aus dem Blick des Kindes in der Krippe in dieser Weihnachtszeit.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien gesegnete und hoffnungsvolle Weihnachtsfeiertage und ein gutes Jahr 2025.

Ihr

*Martin Berke, Pfr.*

# Gottesdienste

## 03. Adventssonntag

---

**Samstag 14. Dezember**

**Hl. Johannes vom Kreuz**

17.00 Uhr St. Josef Beichtgelegenheit

18.00 Uhr St. Josef Hl. Messe  
*für verstorbenen Klaus Huhn und Albert Huber*

**Sonntag 15. Dezember**

10.45 Uhr St. Josef Hl. Messe mit der Kita St. Franziskus  
*Stiftungsmesse für verstorbene Hedwig Großpietsch  
und verstorbene Angehörige  
für verstorbene Maria Schwarz  
für verstorbene Maria-Luise Mayr*

**17.00 Uhr St. Stephan Friedenslichtübergabe**

**Dienstag 17. Dezember**

**06.00 Uhr St. Josef Roratemesse mit anschließendem Frühstück**  
*für Verstorbene der Familie Pfleger*

18.30 Uhr St. Josef **keine Anbetung**

19.00 Uhr St. Josef **keine Hl. Messe**

**Mittwoch 18. Dezember**

09.00 Uhr St. Josef Rosenkranz

16.00 Uhr Seniorenheim Wortgottesdienst

„Domicil“

**17.00 Uhr St. Josef Schülerbeichte**

**18.00 Uhr St. Josef Beichtgelegenheit**

**Donnerstag 19. Dezember**

**07.00 Uhr St. Franziskus Roratemesse mit anschließendem Frühstück**

18:00 Uhr St. Franziskus **keine Hl. Messe**

**Freitag 20. Dezember**

16.00 Uhr Seniorenheim Wortgottesdienst  
„Platanen“

19.00 Uhr St. Josef Hl. Messe  
*für verstorbene Helene Rienermann  
für verstorbene Irmgard und Hermann Stonjek*

**4. Adventssonntag**

---

**Samstag 21. Dezember**

17.00 Uhr St. Josef **keine** Beichtgelegenheit

18.00 Uhr St. Josef **keine** Hl. Messe

**Sonntag 22. Dezember**

10.45 Uhr St. Josef Hl. Messe  
*Zu Ehren der Hl. Familie und für alle Schutzengel  
für verstorbene Gertrud und Heinrich Martin und  
Theresia und Josef Stork*

**Montag 23. Dezember**  
**15.30 Uhr St. Josef Krippenfeier für Kinder**

**Dienstag 24. Dezember Heiligabend**

---

**Hauptkollekte: Adveniat**

**16.00 Uhr St. Josef Familienchristmette**

**22.00 Uhr St. Josef Christmette**

**Mittwoch 25. Dezember Weihnachten**  
**Hochfest der Geburt des Herrn**

---

**Hauptkollekte: Adveniat**

**10.45 Uhr St. Josef Hochamt zum Weihnachtsfest**

**17.30 Uhr St. Josef Vesper**

**Donnerstag 26. Dezember Hl. Stephanus (2. Weihnachtstag)**

---

**10.45 Uhr St. Josef Hl. Messe**

*Stiftungsmesse für verstorbene Stefanie  
Schmidt*

<b>Freitag</b> 19.00 Uhr	<b>27. Dezember</b> St. Josef	<b>Hl. Johannes</b> Hl. Messe
-----------------------------	----------------------------------	----------------------------------

## **Fest der Heiligen Familie**

---

<b>Samstag</b> 17.00 Uhr 18.00 Uhr	<b>28. Dezember</b> St. Josef St. Josef	<b>Fest: Unschuldige Kinder</b> Beichtgelegenheit Hl. Messe
--	---	---

<b>Sonntag</b> 10.45 Uhr 15.00 Uhr	<b>29. Dezember</b> St. Josef St. Josef	<b>Fest der Hl. Familie</b> Hl. Messe <i>für verstorbenen Ludwig Miehe für verstorbene Ivonko Rotkvic und Danilo Drndic und für Lebende und Verstorbene der Familie Rotkvic für verstorbene Theodor Balkenhol, Ottmar Dern, Peter Kotitschke, Stanisław Swietalski und Horst Grund</i> <b>Kindersegnung an der Krippe St. Josef</b>
--	---	--

<b>Dienstag</b> 17.00 Uhr	<b>31. Dezember</b> St. Josef	<b>Silvester</b> <b>Jahresschlussgottesdienst</b>
------------------------------	----------------------------------	--

<b>Mittwoch</b> 18.00 Uhr	<b>01. Januar</b> St. Josef	<b>Hochfest der Gottesmutter Maria</b> <b>Neujahrsgottesdienst</b>
------------------------------	--------------------------------	---

<b>Donnerstag</b>	<b>02. Januar</b>	<b>Hl. Basilius der Große und Hl. Gregor von Nazianz</b>
18:00 Uhr	St. Franziskus	Hl. Messe
<b>Freitag</b>	<b>03. Januar</b>	
15.30 Uhr	Seniorenheim „Erlenbachaue“	Hl. Messe
<b>19.00 Uhr</b>	<b>St. Nikolaus</b>	<b>Hl. Messe</b> <i>Stiftungsmesse für Lebende und Verstorbene der Familie Daumann</i>
19.00 Uhr	St. Josef	<b>keine</b> Hl. Messe

## 2. Sonntag nach Weihnachten

---

Kollekte: Maximilian Kolbe Werk

<b>Samstag</b>	<b>04. Januar</b>	
17.00 Uhr	St. Josef	<b>keine</b> Beichtgelegenheit
18.00 Uhr	St. Josef	<b>keine</b> Hl. Messe
<b>Sonntag</b>	<b>05. Januar</b>	
10.45 Uhr	St. Josef	<b>Hl. Messe mit den Sternsängern</b>
<b>Montag</b>	<b>06. Januar</b>	<b>Hochfest: Erscheinung des Herrn</b>
<b>19.00 Uhr</b>	<b>St. Josef</b>	<b>Hl. Messe zum Fest</b>
<b>Dienstag</b>	<b>07. Januar</b>	
18.30 Uhr	St. Josef	Anbetung
19.00 Uhr	St. Josef	Hl. Messe

**Mittwoch 08. Januar**  
19.00 Uhr St. Josef Rosenkranzgebet

**Donnerstag 09. Januar**  
18:00 Uhr St. Franziskus Hl. Messe

**Freitag 10. Januar**  
19.00 Uhr St. Josef **Vesper**

---

### **Fest: Taufe des Herrn**

---

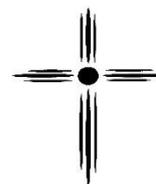
Kollekte: Afrika Tag

**Samstag 11. Januar**  
17.00 Uhr St. Josef Beichtgelegenheit  
18.00 Uhr St. Josef Hl. Messe

**Sonntag 12. Januar**  
10.45 Uhr St. Josef Hl. Messe  
12.15 Uhr St. Josef Taufe des Kindes Gabriel Boufil

**Aus unserer Pfarrgemeinde sind verstorben**

**Herr Johann Hunger**  
**Herr Siegbert Modler**



**Herr, lass sie leben in deiner Ewigkeit**



Dreieich/Neu-Isenburg, November 2024

Liebe Gemeindemitglieder im Pastoralraum Dreieich-Isenburg!

Ist es nicht faszinierend, wie schnell sich ein Kind von den ersten Lebensmonaten an entwickelt und welche gewaltigen Fortschritte es dabei macht? Beeindruckend ist, wie ein Kind zu laufen beginnt. Zuerst steht es noch ganz unsicher auf den Beinen und hält sich bei seinen vorsichtigen Schritten mit den kleinen Händchen an der Hand der Eltern fest. Ein paar Wochen später macht es dann die ersten eigenen Schritte, indem es sich noch ganz unbeholfen tapsend fortbewegt. Zunächst sucht es immer noch stützende Hände, die ihm solange Sicherheit und Halt geben, bis es ganz auf den eigenen Beinen steht und immer mehr von der Welt um sich herum entdecken kann.

Wir selbst stehen in einem Prozess des Neuwerdens. Darum müssen auch wir bereit sein, neue Entwicklungen zuzulassen im eigenen Leben und im Leben unserer Gemeinden. Schauen wir auf das vergangene Jahr, dann erleben wir uns im Pastoralraum auch wie ein zu laufen beginnendes Kind.

2024 war sehr geprägt vom Gebäudeprozess. Viele Gespräche und Diskussionen drehten sich um die Frage, welche Gebäude wie eingruppiert werden und letztlich auf die Zukunft gesehen erhalten bleiben. Für St. Laurentius und Hl. Geist gibt es Interessenten mit denen wir näher im Gespräch sind. St. Stephan bietet sich als zentrales Pfarrbüro an, so dass Überlegungen über die Raumgestaltung erfolgen. Die Kirchen St. Franziskus und St. Nikolaus werden in ein Konzept mit der eigenen Kindertagesstätte bzw. mit der Stadt besprochen. Die Suche nach einem Standort für die italienische Gemeinde beschäftigt uns. St. Christoph soll zu einem sozialpastoralen Schwerpunkt ausgebaut werden. Für

St. Johannes gibt es Absprachen mit Dreieichbau bezüglich sozialem Wohnungsbau. Vieles ist in Bewegung, manches schon konkreter, anderes in Verhandlungen. Ein Newsletter ist entstanden, der regelmäßig Informationen über das Leben im Pastoralraum Dreieich-Isenburg weitergibt und die Homepage entwickelt sich ebenfalls weiter. Für die Namensfindung unserer neuen Gemeinde sind viele Vorschläge eingegangen, wo wir demnächst zur Entscheidungsfindung kommen werden. Viele kleine Schritte, sind wir gegangen, die uns immer mehr zusammenführen und zusammenwachsen lassen.

Das kommende Jahr stellt uns vor neue Herausforderungen. Pater Francis Parakkal wird zum Sommer pensioniert und die Gemeinden Zum Heiligen Kreuz und St. Christoph verlassen. Diese Veränderung werden wir alle als Pastoralraum spüren und neue Wege suchen müssen im Miteinander.

Wir können und dürfen Veränderungen annehmen in dem Vertrauen, dass viel Gutes sich erst noch entfalten und weiterentwickeln möchte, wie bei einem Kind, das erwachsen wird. Wir dürfen glauben, dass alles, was noch unfertig und unvollkommen ist, sich dennoch zum Guten hin entwickeln kann und möchte. Darum dürfen wir Gott unsere Hand hinhalten, so wie ein kleines Kind nach der Hand greift. Er packt uns nicht und zieht uns nicht mit Gewalt in diese oder jene Richtung. Wir müssen vielmehr spüren, in welche Richtung er mit uns gehen möchte. Wir dürfen sicher sein: Dieser Gott zieht uns immer dorthin, wo mehr Leben ist und wo wir etwas von seiner Gegenwart mitten in dieser Welt erfahren und ertasten können. Ergreifen wir seine Hand, damit er mit uns geht in das kommende Jahr.

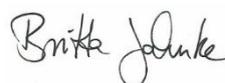
So wünschen wir Ihnen und Ihren Familien ein frohes, gesegnetes und friedvolles Weihnachtsfest und alles Gute und Gottes Segen für das Jahr 2025.



Martin Berker  
Leitender Pfarrer



Susanne Mohr  
Kordinatorin



Britta Jahnke  
Verwaltungsleiterin



Bernhard Steffens  
stellv. Vorsitzender  
Steuerungsgruppe

## „Auszeit“

Liebe Gemeinde!

Das Geistliche Team im Pastoralraum hat einen Einkehrtag 'AUSZEIT' geplant. Dieser findet am Samstag, dem 1. Februar 2025 in der Pfarrei Zum Hl. Kreuz, Pappelweg 29, Neu-Isenburg, statt.

Thema: 'Freude auf Neues'

Zeitraum: 13:00 bis 17:30 Uhr mit Gelegenheit zum anschließenden gemeinsamen Gottesdienstbesuch.

Herr Stephan Volk vom 'Institut für Spiritualität' im Bistum Mainz wird uns an diesem Tag begleiten. Wir laden sehr herzlich zu diesem Nachmittag ein.

Wir freuen uns schon sehr auf diesen Tag und die Zeit mit Ihnen!

Diese gemeinsame Zeit soll aufbauend, ermutigend, 'nicht anstrengend' und gemeinschaftsfördernd sein.

Zur besseren Planung bitten wir um kurze, formlose Anmeldung bei Ihrem jeweiligen Pfarrbüro.

Herzliche Grüße,

Stefan und Ilona Hottinger

für das Geistliche Team im Pastoralraum Dreieich-Isenburg

## Bericht aus der Pastoralraumkonferenz vom 07.11.2024

Am 7. November 2024 fand die letzte Pastoralraumkonferenz des Pastoralraums Dreieich-Isenburg für das Jahr 2024 statt. Die Projektgruppen und Teams informierten über ihre aktuellen Themen.

Gebäudekonzept Version 2

In der Pastoralraumkonferenz im Februar 2024 wurde ein erster Entwurf des Gebäudekonzeptes vorgestellt. Dieses Konzept sieht eine drastische Reduzierung der Kirchen und damit verbundenen Pfarrheime vor. Ebenso wurde die deutliche finanzielle Belastung für die neue Pfarrei sichtbar. In der Zeit von Februar bis Oktober haben sich verschiedene Rückmeldungen, neue Informationen und Klarstellungen ergeben. Zum einen gab es Rückmeldungen und Anmerkungen aus den Gremien der Pfarreien, der Projektgruppen und Gruppierungen, die Mitglieder in die Pastoralraumkonferenz entsenden. Zum anderen haben weitere Gespräche mit Vertretern aus Mainz stattgefunden. Dies alles hat dazu beigetragen, dass das bisher erarbeitete Konzept noch einmal überarbeitet werden musste und der Pastoralraumkonferenz vorgestellt wurde.

Die „neuen“ Konzepte wurden in der Pastoralraumkonferenz auch unter den finanziellen Gesichtspunkten vorgestellt, so dass sich anschließend die Vertreter der Gemeinden darüber beraten konnten.

Die veränderten Konzepte sehen nun vor, in der neuen Pfarrei drei bzw. vier Kirchen und Standorte zu erhalten

- Modell „3“: Die Standorte St. Josef, St. Stephan und St. Marien bleiben erhalten.
- Modell „4“: Die Standorte St. Josef, St. Stephan, St. Marien und zusätzlich Zum Heiligen Kreuz bleiben erhalten.

Ebenso ist durch die Rückmeldung deutlich geworden, dass es eine kirchliche Präsenz in Gravenbruch braucht.

- Modell „3+G“: Die Standorte St. Josef, St. Stephan und St. Marien bleiben erhalten und es soll einen Standort für Sozialpastoral in Gravenbruch geben.
- Modell „4+G“: Die Standorte St. Josef, St. Stephan, St. Marien und zusätzlich Zum Heiligen Kreuz bleiben erhalten und es soll einen Standort für Sozialpastoral in Gravenbruch geben.

Informationen zu den anderen Standorten finden Sie im Gebäudekonzept Version 2, auf der Homepage.

Nach den Beratungen in den einzelnen Pfarreigruppen wurde sich in der gesamten Pastoralraumkonferenz über diese Konzepte ausgetauscht.

Im nächsten Schritt sind diese Konzepte nun durch die Vertreter der Gemeinden bis Ende Januar 2025 in deren Gremien vorzustellen und diese haben darüber zu entscheiden, für welches Konzept sie votieren und welche Konzepte dem Bischof vorgelegt werden sollen. In der nächsten Pastoralraumkonferenz wird dann entschieden, welche Konzepte letztendlich dem Bischof zur Prüfung und Freigabe vorgeschlagen werden.

Vor Abschluss der Konferenz wurde eine Übersicht über die verbleibenden Veranstaltungen bis Ende des Jahres gegeben.

Bericht: Andreas Frieler

## **Kindersegnung an der Weihnachtskrippe in St. Josef**

Unter dem Motto „Sei behütet auf allen Wegen“ laden wir alle Familien im **Katholischen Pastoralraum Dreieich-Isenburg** herzlich zur Kindersegnung in der Weihnachtszeit ein.

Am **Sonntag, dem 29. Dezember 2024** um **15.00 Uhr** feiern wir in der **Kirche St. Josef**, Kirchstraße 20 Josef, 63263 Neu-Isenburg, eine **Familienandacht** mit anschließender Segnung der Kinder an der Weihnachtskrippe. Der Segen an der

Krippe hat in der Weihnachtszeit eine besondere Bedeutung: Wir erinnern uns an die Geburt Jesu und bitten um Gottes Schutz und Begleitung für unsere Kinder, damit sie behütet auf ihren Lebenswegen wachsen können.

**Familien mit kleinen und großen Kindern** sind herzlich eingeladen, diese besinnliche Zeit gemeinsam zu erleben und ihre Kinder unter den besonderen Segen Gottes zu stellen.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und darauf, diesen besonderen Moment in der Weihnachtszeit gemeinsam im **Katholischen Pastoralraum Dreieich-Isenburg** zu feiern. Diese Feier stärkt das Zusammenwachsen unserer Gemeinden und ist eine wertvolle Gelegenheit, die Verbundenheit im Glauben zu spüren.

Weitere Informationen finden Sie unter:

[www.kath-dreieich-isenburg.de](http://www.kath-dreieich-isenburg.de).

## **Namensfindung**

WELCHEN NAMEN GEBEN WIR UNSERER PFARREI?

Diese Frage haben wir Ihnen von Ostern bis Ende Mai gestellt.

Während die Kirchen und Gemeinden in unserer neuen Pfarrei ihr jetziges Patronat (Heiligennamen) behalten, braucht die künftige Pfarrei einen eigenen Namen, ein neues Patronat.

Viele Ideen sind eingereicht worden. Vielen Dank für Ihre Mitarbeit.

Aus den Vorschlägen wurde eine Liste mit insgesamt 35 Namen erstellt.

Diese Namensvorschläge und die Begründungen und Gedanken für diese Namen finden Sie ab Advent in einem Heftchen in den Kirchen des Pastoralraums.

Auch im zweiten Schritt der Namensfindung hoffen wir auf rege Teilnahme.

Sie haben die Möglichkeit fünf Namen auszuwählen und Ihre Wahl auf eine Karte (im benannten Heft) einzutragen und die Karte in Ihrem Pfarrbüro abzugeben.

Teilnahmeschluss ist der 31. Januar 2025.

Aus diesem Wahlprozess erstellt das Leitungsteam des Pastoralraums eine Liste von bis zu zehn Namensvorschlägen.

Die Mitglieder der Pastoralraumkonferenz werden aus dieser Liste ihre Wahl treffen.

Die drei Namen mit der höchsten Stimmenanzahl wird die Steuerungsgruppe dem Bischof zur Auswahl vorlegen.

Welche Heilige/welcher Heilige, welches Glaubensgeheimnis, welcher Aspekt

Mariens oder welches Mysterium Jesu Christi steht Ihrer Meinung nach für unser Selbstverständnis als neue Pfarrei?

Lassen Sie sich inspirieren!

Wir sind sehr gespannt, wie unsere neue Pfarrei ab 2027 heißen wird.

Folgende Gedanken können bei der Auswahl helfen:

- Welches Patronat passt zu uns/zu unseren Gemeinden?
- Was verbindet uns?
- Was ist uns inhaltlich wichtig und welches Patronat drückt das für mich aus?
- Was prägt uns?
- Was passt zu den Städten Dreieich und Neu-Isenburg?

Wir danken Ihnen sehr herzlich für Ihre Unterstützung mit einem Vergelt's Gott.

# **Aufruf der deutschen Bischöfe zur Aktion Dreikönigssingen 2025**

Liebe Kinder und Jugendliche, liebe Begleiterinnen und Begleiter in Gemeinden, Gruppen und Verbänden, liebe Schwestern und Brüder!

Rund um den Dreikönigstag am 6. Januar ist es wieder so weit: Zum 67. Mal ziehen Sternsingerinnen und Sternsinger von Haus zu Haus, bringen den Menschen Gottes Segen für das neue Jahr und sammeln Spenden für Kinder weltweit. Die Aktion Dreikönigssingen 2025 steht unter dem Motto „Erhebt eure Stimme! Sternsinger für Kinderrechte.“ Diese wurden in der Kinderrechtskonvention der Vereinten Nationen von 1989 zum ersten Mal festgehalten. Sie gelten für alle Kinder, ganz egal, wo sie leben, wie arm oder reich sie sind oder welche Hautfarbe sie haben. Die Kinderrechte sollen sicherstellen, dass alle Kinder gut versorgt sind und dass sie ohne Angst und in Sicherheit aufwachsen können. Dafür setzen sich die Projektpartner des Kindermissionswerkes in Kolumbien und in Kenia ein – und mit ihnen alle, die bei der Sternsingeraktion mitmachen. Dass sie dabei mutig voranschreiten können, sagt ihnen der biblische Leittext aus dem Buch Jesaja: „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir!“ (Jes 43,5) Diese Zusage Gottes ist zugleich Auftrag an uns alle: Denn Kinder brauchen Schutz und Geborgenheit und die Zuversicht, dass Menschen an ihrer Seite stehen, die sie unterstützen und fördern. Wir bitten Sie herzlich, die Kinder und Jugendlichen in ihrem Engagement beim Sternsingen tatkräftig zu unterstützen, damit sie Gottes Segen zu den Menschen bringen und ihre Stimme für die Rechte von Kindern weltweit Gehör findet.

Fulda, den 26.09.2024  
Für das Bistum Mainz  
Peter Kohlgraf  
Bischof von Mainz

## *Termine*

## *Informationen*

## *Berichte*

### **Angebote für Senioren**

Mi. 08. Januar	14.00 Uhr	Krippenandacht anschließend Kaffee und Kuchen
Mi. 29.01.	15.00 Uhr	Gymnastik und anschließend gemütlicher Nachmittag
So. 02.02.	10.45 Uhr	Hl. Messe zum Fest Darstellung des Herrn und zum 100-jährigen Jubiläum des Elisabethenvereins

### **Beichttermine**

Mi. 18.12.	17.00 Uhr	Beichte für Kinder in St. Josef
	18.00 Uhr	Beichte für Erwachsene

### **Kita St. Franziskus**

Fr. 20.12. Weihnachtsfeier mit Schmücken des Tannenbaumes in der Kirche  
St. Franziskus

Weihnachtsferien: 23.12.24 bis einschließlich 07.01.2025

Sa. 04.01. Sternsingeraktion der Pfarrgemeinde  
An der Sternsingeraktion beteiligen sich auch die Vorschulkinder  
unserer Kita.

### **Kita St. Josef**

Fr. 20.12. Letzter Kindergartentag, ab 12.00 Uhr ist die Einrichtung geschlossen.

Mo. 23.12. 15.30 Uhr Krippenspiel in St. Josef

### **Kindergottesdienste:**

Die nächste Kinderkirche (für Kinder bis einschließlich 2. Grundschulklasse) ist am  
12. Januar um 10.45 Uhr.

Die Kommunionkinder haben am 19. Januar einen Kinderwortgottesdienst.



## **Schuh-Sammelaktion "Mein Schuh tut gut" Familien helfen Familien.**

Auch in diesem Jahr können Sie uns gerne wieder unterstützen.

Spenden Sie Ihre Schuhe zugunsten der Internationalen Adolph-Kolping-Stiftung.

Bitte geben Sie nur Schuhe ab, die noch getragen werden können.

Eine große Hilfe ist, wenn die Schuhe paarweise zusammengebunden sind.

Ab sofort können Schuhe in den dafür aufgestellten Karton in der Kirche am Schriftenstand gelegt werden.

Die Aktion geht ab sofort bis 28. Februar 2025.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

Ihre Kolpingsfamilie Neu-Isenburg-Zentral

## **Krippenfigurenverkauf aus dem Heiligen Land am 3. Advent**

Liebe Gemeinde,

unsere Initiative widmet sich dem Verkauf von handgefertigten Olivenholzfiguren aus dem Heiligen Land, um die christliche Gemeinde in Bethlehem in diesen schwierigen Zeiten zu unterstützen. In den letzten Wochen hat die christliche Bevölkerung in Bethlehem stark gelitten, da der Tourismus nahezu zum Erliegen gekommen ist. Die Einnahmen sind dramatisch gesunken, was vor allem die Familien und ihre Kinder betrifft. Ihre Großzügigkeit und Unterstützung in Form einer kleinen Spende werden von Herzen geschätzt.

Wir danken Ihnen im Voraus für Ihre Hilfe und wünschen Ihnen eine gesegnete Weihnachtszeit.

Issa Jaraysa

## **Krippenspiel an Heiligabend**

Kinder zur Darstellung eines Krippenspiels gesucht – Wer möchte mitmachen?

Für die Familienchristmette an Heiligabend (16.00 Uhr) soll auch in diesem Jahr die Weihnachtsgeschichte von Kindern als kleines Rollenspiel dargestellt werden.

Es gibt sowohl Sprechrollen als auch „stumme“ Rollen. Alle Kinder – unabhängig vom Alter – sind herzlich eingeladen, daran teilzunehmen. Die Proben sind am Dienstag, 17.12. (16.00 bis 17.30 Uhr) und am Freitag, 20.12. (16.00 bis 17.15 Uhr) in der Kirche.

Wichtig: Kinder, die mitmachen möchten, melden sich bitte bereits vor der 1. Probe bei Susanne Sturm.

## **Rorate-Messen 2024 in St. Josef und St. Franziskus**

### **-Gottesdienste bei Kerzenschein-**

Besonderen Zuspruch finden alljährlich im Advent in Neu-Isenburg die besinnlichen Rorate-Messen. Ganz früh am Morgen, wenn es draußen noch dunkel ist, treffen sich die Gläubigen zu einem Gottesdienst bei Kerzenlicht. Im Advent lädt die katholische Kirchengemeinde St. Josef alle ganz herzlich zu den adventlichen Lichterfeiern ein. Die „besondere Atmosphäre“ ist eine schöne Vorbereitung auf Weihnachten, einmal ganz bewusst am frühen Morgen aufzustehen und vor der Arbeit mit Gott den Tag zu beginnen - wenn es draußen noch dunkel ist.

In St. Josef wird es abwechselnd vom Elisabethenverein, dem Kirchenchor und der Kolpingsfamilie zusammen mit der Jugend von St. Josef vorbereitet.

Im Anschluss an die Messe sind alle zu einem gemeinsamen Frühstück eingeladen.

Die Rorate-Messe hat ihren Namen vom Anfangswort des lateinischen Eröffnungsgesanges, der mit einem markanten Wort aus dem Buch Jesaja beginnt: „Rorate coeli desuper et nubes pluant iustum“ („Tauet, Himmel, von oben, ihr Wolken regnet herab den Gerechten“). Wenn Gott kommt, dann wird die Wüste erblühen, dann wird in der Dürre alles lebendig werden. Der Prophet Jesaja sagt es mit den Worten: „Taut, ihr Himmel, von oben, ihr Wolken, lasst Gerechtigkeit regnen“ - und er fügt hinzu: „Die Erde tue sich auf und bringe das Heil hervor ...“.

### **Rorate-Messe in St. Josef, um 6:00 Uhr am:**

**Dienstag**

17. Dezember

### **Rorate-Messe in St. Franziskus, um 7:00 Uhr am:**

**Donnerstag**

19. Dezember

## **Talente haben - Talente nutzen**

Liebe Gemeinde,

viele von Ihnen erinnern sich bestimmt noch an das Jahr 2018: "Meine Talente tragen Früchte", mit diesem Gottesdienst startete damals im Juli das Projekt "Talente haben - Talente nutzen". All jene, die daran teilnehmen wollten, erhielten einen 10-Euro-Schein, den es galt zu vermehren. Auch ich sah damals für mich eine Gelegenheit, mein Talent zu nutzen und begann, Marmelade und Gelee einzukochen. Dieses Projekt endete im Fastnachtsgottesdienst im März 2019.

Durch Ihre Unterstützung fand ich Freude daran weiterzumachen. Über einige Jahre hindurch hatten Sie in der Adventszeit zusätzlich noch die Möglichkeit selbstgebackene Weihnachtsplätzchen zu erwerben.

Nach langer Überlegung habe ich entschieden, diese Aktion am 4. Adventssonntag zu beenden. Wir konnten in den vergangenen Jahren folgende Projekte unterstützen: Reparatur an unseren Kirchenglocken und dem Glockenstuhl, Ausweitung und Reinigung der Kirchenorgel, Anschaffung eines neuen und großen Schaukastens und die Anschaffung der Fahrradständer. Von dem verbleibenden Geld werden wir noch etwas Schönes und Sinnvolles für unsere Kirche St. Josef anschaffen.

Ich möchte mich auf diesem Weg sehr herzlich für Ihre langjährige und großzügige Unterstützung bedanken. Ohne Ihre Mithilfe wäre dies alles nicht möglich gewesen. Herzlichen Dank und Vergelt's Gott.

Ihre

Gudrun Gomerski

### **Von Schneeflöckchen bis Stille Nacht**

Am Montag, 16.12.24, 19.00 Uhr, lädt Frau Janovsky zum Advents- und Weihnachtsliedersingen in die Kirche St. Franziskus ganz herzlich ein!

### **Weihnachtsgebäck**

Liebe Gemeinde,

wir bieten Ihnen noch einmal selbstgebackene Weihnachtsplätzchen und Marmelade an folgenden Terminen an.

Samstag, 14. Dezember, Sonntag, 15. Dezember und am Sonntag, dem 22. Dezember (jeweils nach der Hl. Messe).

Der Erlös kommt unserer Kirche St. Josef zugute.

# Sternsingeraktion 2025

**Erhebt eure Stimme!**

**Sternsingen für Kinderrechte**

Die Sternsinger werden im kommenden Jahr 2025, am **Samstag, den 04. Januar**, wieder in Neu-Isenburg unterwegs sein. Sie klingeln an Ihrer Tür und bringen Ihnen den weihnachtlichen Segen persönlich vorbei. Wenn Sie den Kindern etwas mitgeben wollen, denken Sie bitte daran, dass es original verpackte Süßigkeiten sind.

**Sie können sich ab dem 3. Advent in die Liste, die in der Kirche aushängt, eintragen.**

Es wird auch eine Liste aushängen, in die Sie sich eintragen können, wenn Sie den Segen, aber keinen Besuch wünschen. Ihnen wird dann der Segenaufkleber mit einem Überweisungsträger für Ihre Spende eingeworfen. Für Ihre Spende erhalten Sie eine Spendenquittung, bitte tragen Sie Ihre vollständige Adresse in den Verwendungszweck auf den Überweisungsträger ein.

**Wir danken jetzt schon für Ihre von Herzen kommende Spende!**

**Werde auch du ein Sternsinger!**

Kinder, die gerne an der Sternsingeraktion teilnehmen möchten, können sich im Pfarrbüro (pfarrbuero@st-josef-online.de) oder in der Kindertagesstätte St. Franziskus (kita-franziskus@st-josef-online.de) melden. Ein Vorbereitungstreffen für alle teilnehmenden Kinder/ Jugendlichen und Erwachsenen findet am Donnerstag, dem 12.12. 2024 um 16.00 Uhr in der Kindertagesstätte St. Franziskus statt. Dort schauen wir den zur Aktion passenden Film an und besprechen alle wichtigen Dinge rund ums Sternsingen. Wer an diesem Tag verhindert ist, aber gerne mitmachen möchte, melde sich bitte bei Claudia Sturm (Tel.: 06102/ 219 33) oder Susanne Sturm (Tel.: 06102/ 799 26 15).

**Wir freuen uns auf Dich**

**AKTION DREIKÖNIGSSINGEN 2025**

Unter dem Motto: **Erhebt eure Stimme! – Sternsingen für Kinderrechte** setzen sich die Sternsingerinnen und Sternsinger für Kinderrechte weltweit ein. Schutz, Förderung und Beteiligung – auf diesen drei Säulen beruht die Kinderrechtskonvention der Vereinten Nationen, die seit 1989 das Fundament für die Rechte aller Kinder bildet. Trotz großer Fortschritte leben Millionen Kinder weiterhin in Armut, ohne Schulbildung oder in gefährlicher Arbeit. Die Aktion vermittelt den Sternsingerinnen und Sternsingern, dass jedes Kind ein Recht auf ein Leben in Würde hat. Durch ihre Spenden unterstützen sie Projekte in rund hundert Ländern, um die Kinderrechte weltweit zu stärken. So fördern Partnerorganisationen in Kenia und Kolumbien benachteiligte Kinder, indem sie Zugang zu Bildung, Gesundheit und Schutz bieten.

Infos unter: **www.sternsinger.de**

Bilder © Kindermissionswerk, Die Sternsinger e.V.





## Gebet

... beim Aufbauen der Krippe und Aufstellen der Figuren:

Den Esel bitte ich, mir die Kraft zu geben, alle Sorgen zu tragen, die auf meinen Schultern ruhen.

Den Ochsen bitte ich, mir Wärme zu schenken, damit der Atem meines Mundes die Kälte vertreibt.

Das Schaf bitte ich, dass ich immer zur Herde des Guten Hirten gehöre.

Den Hirten bitte ich, dass er mich lehrt, des Nachts die Botschaft des Himmels zu lesen, damit ich den Fixstern der Hoffnung nicht aus dem Blick verliere und den Weg zur wahren Freude finde.

Josef bitte ich, mich davor zu bewahren, mich aufzuregen, wenn die Dinge anders laufen, als ich es mir vorgestellt habe, und mir Ruhe, Geduld und inneren Frieden zu schenken.

Maria bitte ich um die Kraft der Unterscheidung, wenn ich versucht bin, Urteile zu fällen, und um die Weisheit, meinen Anteil zu erkennen, ohne das Ganze aus dem Blick zu verlieren.

Die Futterkrippe, die noch leer ist, bitte ich, mich aufzunehmen, so wie ich bin, arm, nackt und wehrlos gegenüber dem Kosmos und dem großen Geheimnis des Menschseins.

*Nach Michel Cool.*

## Regelmäßige Termine

**Gelegenheit für persönliches Gespräch und Beichte:** nach Absprache

**Pfarrbüro:** Tel.: 06102 79 92 60 Fax.: 06102 799 26 26  
**Öffnungszeiten** dienstags – mittwochs - freitags 10:00 – 15:00 Uhr  
donnerstags 11:30 – 15:00 Uhr

**Gruppen- und Messdienerstunde:** dienstags von 16:30 Uhr bis 17:30 Uhr

**Gruppenleiterrunde:** donnerstags ab 20:00 Uhr

**Tauftermine:** Termine nach Absprache

**Krankenkommunion:** in der Regel am Herz-Jesu-Freitag (1. Freitag im Monat)

## Elisabethenverein und

**Senioren:** siehe Termine im Gemeindebrief

**Kirchenchor:** donnerstags um 19:00 Uhr

**Kolping:** siehe Termine im Gemeindebrief

**Speisekammer:** in der Regel freitags von 8:30 bis ca. 13:00 Uhr

## Herausgeber

---

### Katholische Kirchengemeinde St. Josef, Neu-Isenburg

Kirchstr. 20 – 63263 Neu-Isenburg - Tel.: 0 6102/799 26-0 – Fax: 0 6102/799 26 26

E-Mail: [pfarrbuero@st-josef-online.de](mailto:pfarrbuero@st-josef-online.de) - Homepage: [www.st-josef-online.de](http://www.st-josef-online.de)

Pfarrer Martin Berker	<a href="mailto:pfarrer@st-josef-online.de">pfarrer@st-josef-online.de</a>	Tel. 799 26-11
Kaplan Nonso	<a href="mailto:nonso.nwadiogbu@bistum-mainz.de">nonso.nwadiogbu@bistum-mainz.de</a>	Tel. 799 26-13
Gemeindereferentin Susanne Sturm	<a href="mailto:gemeindereferentin@st-josef-online.de">gemeindereferentin@st-josef-online.de</a>	Tel. 799 26 15
Hausmeister/ Küster Roland Trunk	<a href="mailto:r.trunk@st-josef-online.de">r.trunk@st-josef-online.de</a>	Tel. 799 26-14
Regionalkantorin Regina Engel	<a href="mailto:regina.engel@bistum-mainz.de">regina.engel@bistum-mainz.de</a>	Tel. 799 26-16
Kita St. Josef	<a href="http://www.kita-stjosef-ni.de">www.kita-stjosef-ni.de</a>	Tel. 16 25
Kita St. Franziskus	<a href="http://www.kitastfranziskus.de">www.kitastfranziskus.de</a>	Tel. 219 33
<u>Pfarrgemeinderat:</u>		

### Malteser Hilfsdienst e.V.

Gliederung Kreis und Stadt Offenbach Diözese Mainz

Hospiz- und Palliativberatungsdienst

Leibnizstr. 57 in 63150 Heusenstamm

Tel: 06104-6 69 58 10 Fax: 06104-6 69 58 11

Web. [www.malteser-offenbach.de](http://www.malteser-offenbach.de)

## Webseiten

---

[webteam@st-josef-online.de](mailto:webteam@st-josef-online.de)

Startseite Pfarrei St. Josef Neu-Isenburg

[www.st-josef-online.de](http://www.st-josef-online.de)

